

*Die Humanistische Kursive  
wurde im Jahre 1420 von  
Niccolo Niccoli erfunden.*

*Bis 1440 war sie bereits die  
offizielle Schrift der  
päpstlichen Kanzlei.*

## Humanistische Kursive

Die Humanistische Kursive, die Schrift der Aufklärung, ist vom Aufbau sehr einfach und in ihren Formen zeitlos. Daher ist sie ideal für den Einstieg in die Kunst des schönen Schreiben und schafft eine gute Basis für alle anderen Schriften.

Inhalt des Kurses ist eine fundierte Einführung in die Kunst des Schreibens und des Aufbaus der einzelnen Buchstaben dieses Alphabetes. In der zweiten Hälfte folgen einige Tipps und Anleitungen für die Gestaltung von Sprüchen. Es sind keinerlei Vorkenntnisse nötig!

Der Kurs ist aber auch offen für Teilnehmer, die die Schrift schon einmal gelernt haben und ihre Kenntnisse vertiefen oder erweitern wollen.

Material: Mitzubringen sind, wenn vorhanden: 2mm Bandzugfeder der Firma Brause, A4 Kästchenpapier ohne Rand (z.B. von Clairefontaine, Art.-Nr. 331022C), Tusche (z.B. Scriptol von Pelikan) oder Tinte in beliebiger Farbe. Für das vertiefendes Üben oder Gestalten eines Spruches wird einfaches Skizzen- oder Zeichenpapier benötigt (z.B. Croquois von Canson oder Nostalgie von Hahnemühle).

Federn, Halter, Kästchenpapier und Tusche können auch im Kurs erworben werden.

**wann:** 6.-10. März 2023

**wo:** Landvolkshochschule St. Gunther  
Hengersberger Str. 10  
94557 Niederalteich  
Tel: (09901) 9352-0  
[www.lvhs-niederalteich.de](http://www.lvhs-niederalteich.de)

**wie viel:** 499 €, inklusive Unterkunft und Verpflegung